



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 21.06.2017

Anwesend

- Vorsitz

Lange, Thorsten (1. stellv. Ortsvorsteher)

- Ortsbeiratsmitglieder

Ahlers, Cornel
Ahrens, Helga
Aubel, Siegfried
Becker, Astrid
Canpolat, Nurhayat
Lange, Karsten
Milke, Manfred
Neef, Marco
Rohe, Torsten
Rösch, Matthias

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Klomann, MdL, Johannes

- Ortsbeiratsmitglieder

Eder, Christof
Leussler, Peter

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Viering, Christian

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Vorstellung der vorgeschlagenen Zusatzbenennung des Goetheplatzes
2. Berichterstattung zum Thema "Gartenfeldplatz"
25. Boppstraße
26. Umgestaltung Wallaustraße (nördl. Abschnitt) inkl. Lahnstraße und Emausweg;
19. Einwohnerfragestunde

Anträge

3. Radwegführung am Bismarckplatz (SPD, BÜNDNIS / DIE GRÜNEN)
4. Taubenschlag am Hauptbahnhof (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
5. Goetheplatz: Flohmarkt ermöglichen (CDU)
6. Parkplatz Erthalstraße (CDU)
7. Goethestraße: Parken ohne Anwohnerparkausweis gestatten (CDU)

Anfragen

8. Müllentsorgung auf den Plätzen der Neustadt (DIE LINKE.)
9. Zügige Bearbeitung von Anträgen zum Bildungs- und Teilhabepaket (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10. Kinderferienangebote in der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
11. Photovoltaikanlagen in der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
12. Boppstraße: Existiert der Fahrradweg noch? (CDU)
13. Zukunft des Neustadtzentrums (CDU)
14. Fahrradparkhaus versetzen (CDU)
23. Anfrage der CDU
15. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 15.1. Kommissbrotbäckerei (SPD)
16. Sachstandsberichte
 - 16.1. Zusatzantwort zum Sachstandsbericht1335/2016

- 16.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1345/2016 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Neustadt
- 17. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 17.1. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
- 18. Stadtteilmittel
 - 18.1. Kostenübernahme Gedenktafel für Familie Zuckmayer (SPD)

b) nicht öffentlich

- 20. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Anträge

- 21. Antrag der CDU

Anfragen

- 22. Anfrage DIE LINKE.
- 24. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende (1. Stellvertretende Ortsvorsteher) eröffnet um 18.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit, die Punkte 25 und 26 nach TOP 2 zu behandeln und den Punkt 23 aufgrund der öffentlichen Antwort nach TOP 14 zu behandeln.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Vorstellung der vorgeschlagenen Zusatzbenennung des Goetheplatzes

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hinze vom Kinderschutzbund Mainz. Herr Hinze informiert den Ortsbeirat darüber, dass man dem Goetheplatz gerne die Zusatzbenennung „Goetheplatz-Platz der Kinderrechte“ geben möchte. Herr Hinze betont, dass man sich wünschen würde, dass die Zusatzbenennung am Tag des Kinderjugendschutzfestes enthüllt wird.

Von Seiten des Ortsbeirates wird einstimmig betont, dass dieses Anliegen unterstützt werden sollte und man bittet die Verwaltung um eine schnelle Abwicklung, wenn auch noch unklar ist, wie das weitere Verfahren hier aussieht.

Punkt 2 Berichterstattung zum Thema "Gartenfeldplatz"

Zum Thema „Gartenfeldplatz“ begrüßt der Vorsitzende Frau Dietz vom Grün- und Umweltamt und Herr Burkhard vom Standes-, Rechts- und Ordnungsamt.

Frau Dietz informiert darüber, dass es letztmalig im Jahr 2015 eine Genehmigung nach dem Immissionsschutzrecht für den Gartenfeldplatz gab. Hierbei wurde durch einen unabhängigen Gutachter festgestellt, dass es durch die elektronisch verstärkte Musik zu einer Überschreitung der dB-Grenzwerte kam. Aus diesem Grund wird auf diesem Platz keine elektronisch verstärkte Musik mehr genehmigt. Es wurde auch bisher kein weiterer Antrag für ein Fest auf dem Gartenfeldplatz eingereicht.

Herr Burkhard informiert die Anwesenden darüber, dass man pro Nacht mit zwei Teams im gesamten Stadtgebiet unterwegs sei und ca. 40 Einsätze pro Nacht habe. Hierdurch kann es schon einmal bis zu einer halben Stunde dauern, bis die Kollegen an dem entsprechenden Einsatzort sind. Oftmals sind die Störer dann nicht mehr anzutreffen.

Es lässt sich feststellen, dass es in der Zeit von Mai bis Ende September vermehrt zu Einsätzen kommt. Im Jahr 2016 kam es im Bereich Gartenfeldplatz zu 25 Beschwerden in diesem Zeitraum. Aktuell liegt man bei 7 Beschwerden.

Auf Nachfragen aus dem Ortsbeirat berichtet Herr Burkhard, dass es beim Wintermarkt zu keinen Beschwerden kam.

Herr T. Lange bedankt sich bei Frau Dietze und Herrn Burkhard.

Punkt 25 Boppstraße hier: Planungsvorstellung Vorlage: 0782/2017

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Strobach, den stellvertretenden Leiter vom Stadtplanungsamt, zur Vorstellung der aktualisierten Pläne für die Boppstraße. Herr Strobach erläutert den Anwesenden die überarbeiteten Pläne und informiert sie darüber, dass der Antrag auf die Fördergelder im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ bis zum 29.09.2017 gestellt werden muss.

Als einen wichtigen Punkt des überarbeiteten Konzeptes hebt er hervor, dass nach den neuesten Planungen lediglich 8 Stellplätze wegfallen und nicht wie in früheren vorgesehen 42 Stellplätze.

Man begrüßt mehrheitlich die neuen Entwürfe, wobei von Seiten der CDU weiterhin beanstandet wird, dass die Verwaltung sich nicht ausführlich genug mit der Einbahnstraßenregelung befasst hat. Auch Herr Aibel kritisiert die Planungen und sieht hierin keine erkennbaren Verbesserungen für die Anlieger.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich befürwortet (8; 3; 0; 0).

Punkt 26 **Umgestaltung Wallaustraße (nördl. Abschnitt) inkl. Lahnstraße und Emausweg;**
hier: Vorplanung (Planungszwischenstand), Bürgerbeteiligung
Vorlage: 0811/2017

Herr Strobach erläutert den Anwesenden die geplante Umgestaltung der Wallaustraße. Er weist daraufhin, dass die Wallaustraße nach Neugestaltung aus zwei Fahrspuren bestehen soll. Die Straße soll vermehrt mit Bäumen bepflanzt werden, was aufgrund von im Boden verlegten Leitungen nicht im ganzen Bereich möglich ist. Bzgl. des alten Baumbestandes auf Höhe der Kommissbrotbäckerei erfolgt momentan eine Prüfung durch Gutachter, ob dieser erhalten bleiben kann oder durch Neupflanzungen ersetzt werden muss.

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden Bedenken bzgl. des Wegfalls der Einbahnstraßenregelung geäußert. Man befürchtet, dass viele die Strecke nutzen werden, um die Rheinallee zu umfahren. Des Weiteren spricht man sich für den Erhalt des alten Baumbestandes aus.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag im Rahmen der Anhörung einstimmig zu (11; 0; 0, 0).

Punkt 19 **Einwohnerfragestunde**

Aus zeitlichen Gründen wird die Einwohnerfragestunde vorgezogen.

Herr Trapp berichtet den Anwesenden, dass er in einer Wohnbauwohnung mit Aufzug im Hochparterre wohnt. Seit Sommer 2014 bis jetzt ist der Aufzug in regelmäßigen Abständen defekt. Da er auf den Rollstuhl angewiesen ist, besteht für ihn keinerlei Möglichkeit, die Wohnung zu verlassen, solange der Aufzug nicht funktionsfähig ist. Herr T. Lange sagt zu, sich zusammen mit Herrn Klomann dafür einzusetzen, dass Herr Trapp eine Rampe an den Balkon gebaut bekommt, um hierüber die Wohnung verlassen zu können.

Man weißt aber daraufhin, dass sich die anwesenden Stadtratsmitglieder dafür einsetzen sollen, dass die Wohnbau Mainz GmbH in ihre Wartungsverträge mit aufnimmt, dass die Firmen die Ersatzteile vor Ort bereithalten müssen, sodass die Reparaturen zeitnah erfolgen können.

Anträge

Punkt 3 Radwegführung am Bismarckplatz (SPD, BÜNDNIS / DIE GRÜNEN) Vorlage: 0874/2017

Frau Ahrens begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß der Vorlage.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (10; 0; 0; 0).

Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Punkt 4 Taubenschlag am Hauptbahnhof (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorlage: 0875/2017

Herr Ahlers begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß der Vorlage.

Auf Nachfrage von Herrn K. Lange, teilt man mit, dass die Eier ausgetauscht werden sollen.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

Herr Aubel befindet sich wieder im Raum.

Punkt 5 Goetheplatz: Flohmarkt ermöglichen (CDU) Vorlage: 0897/2017

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU damit, dass einige Aussteller vom Wanzenmarkt mit dem Anliegen an ihn heran getreten sind, einen zusätzlichen Flohmarkt auf dem Goetheplatz durchzuführen.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (5, 6; 0; 0).

Punkt 6 Parkplatz Erthalstraße (CDU) Vorlage: 0898/2017

Die antragstellende Partei zieht den Antrag zurück bis abschließend geklärt ist, wie die Straße nach der Umgestaltung geplant wird.

Punkt 7 **Goethestraße: Parken ohne Anwohnerparkausweis gestatten (CDU)**
Vorlage: 0899/2017

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU damit, dass man immer wieder beobachten kann, dass die Seite ohne Anwohnerparken komplett ausgelastet ist und die Seite mit Anwohnerparken noch viele offene Kapazitäten hat. Man macht daher den Vorschlag, den kompletten Mittelstreifen frei zugeben und nicht nur die Seite am Polizeipräsidium.

Nach einer kurzen Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (3; 6; 2; 0).

Anfragen

Punkt 8 **Müllentsorgung auf den Plätzen der Neustadt (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0858/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Herr Aubel bedauert, dass in der Antwort nur Bezug auf den Gartenfeldplatz genommen wurde, es in der Anfrage aber um alle sich in der Neustadt befindenden Plätze ging.

Punkt 9 **Zügige Bearbeitung von Anträgen zum Bildungs- und Teilhabepaket**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0888/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 10 **Kinderferienangebote in der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0889/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 19.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11 **Photovoltaikanlagen in der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0890/2017

Die Anfrage war zur Sitzung noch nicht beantwortet.

Punkt 12 **Boppstraße: Existiert der Fahrradweg noch? (CDU)**
Vorlage: 0894/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 21.06.2017 zur Kenntnis.

Herr K. Lange stellt hierzu folgende Zusatzfragen:

1. Aufgrund welcher Passagen in welchen Rechtsgrundlagen kommt die Verwaltung zu der Einschätzung, dass eine Markierung ohne Beschilderung zum Ausweisen einer Radverkehrsanlage ausreicht?

2. Welche Haftungsprobleme könnten sich daraus ergeben, falls die Verwaltung mit ihrer Einschätzung der Rechtslage falsch liegt?

Punkt 13 **Zukunft des Neustadtzentrums (CDU)**
Vorlage: 0895/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 14 **Fahrradparkhaus versetzen (CDU)**
Vorlage: 0896/2017

Zur Sitzung liegt noch keine Antwort auf die Anfrage vor.

Punkt 23 **Anfrage der CDU**
Kommissbrotbäckerei: Vorkaufsrecht, Konditionserleichterungen
Vorlage: 0901/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Oberbürgermeister Ebling vom 21.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 15 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 15.1 **Kommissbrotbäckerei (SPD)**
Vorlage: 1572/2016

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Ortsvorstehers Kломann zur Kenntnis.

Punkt 16 Sachstandsberichte

Punkt 16.1 Zusatzantwort zum Sachstandsbericht1335/2016

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder auf die Nachfragen zur Anfrage zur Vorlage 1335/2017 vom 16.05.2017 zur Kenntnis.

Herr Aubel zeigt sich verwundert darüber, wie man auf einer Strecke von 8 m 22 Poller unterbringen möchte.

**Punkt 16.2 Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1345/2016
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Neustadt
hier: Basketballplatz der Goetheschule
Vorlage: 0294/2017**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Grosse vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 17 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 17.1 Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Der Ortsbeirat nimmt die Satzung über die Festsetzung von Beitragssätzen für das Jahr 2016 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für das Vorhalten öffentlicher Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz zur Kenntnis.

Punkt 18 Stadtteilmittel

Punkt 18.1 Kostenübernahme Gedenktafel für Familie Zuckmayer (SPD)

Von Seiten der SPD wird der Vorschlag unterbreitet, 300,00 € von den Stadtteilmitteln für eine Gedenktafel an Familie Zuckmayer zu verwenden.

Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Thorsten Lange
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwilling
.....
Schriftführung